

Wirtschaftsgymnasium West



ZLV Kick-Off Workshop

Esslingen, 20.10.2023

Schulführung und Qualitätsmanagement

Inhalte

- Besonderheiten der Schule
- Unser Weg zur aktuellen Zielvereinbarung
- Festlegung von Themen / Zielen
- Gestaltung von Strukturen
- Generierung von Ressourcen
- Und was kommt dabei raus?

Besonderheiten der Schule

- Reine Vollzeitschule, ca. 650 Schüler*innen → hoher Anteil von Lehrkräften mit allgemein bildenden Fächern
- Sehr kompakte Schule mit wenigen Bildungsgängen; ca. 65 Kolleg*innen
- Letzte Zielvereinbarung 07/15; Leitbild von 1999
- Von 12/16 bis 04/18 weitgehend ohne Schulleiter*in → Schulentwicklung schief ein; Strukturen lösten sich auf
- Ab 2018: massiver Umbruch im Kollegium → extrem junges Kollegium

Unser Weg zur Zielvereinbarung

- 06/18: Das WG West als „Premiummarke im Vollzeitbereich“
- 11/18: Erwartungen abgebender Schulleitungen
- Sj. 19/20: Teilnahme am KM-Projekt Schulkultur → Rückmeldung zur „gelebten“ Kultur
- Sj. 19/20: Teilnahme an den KM-Projekten tablet2BFS und datengestützte Schulentwicklung
- 12/20: virtueller Schulentwicklungsraum; Zusammenfassung der Ergebnisse der Vorjahre; Ziel: neues Leitbild
- 03/21: Open Air: scheiternder Versuch ein neues Leitbild zu erstellen → 3 Leitsätze
- Sj. 21/22: Teilnahme am KM-Projekt Ziel- und Leistungsvereinbarung
- Sj. 22/23: Ausgestaltung der Zielvereinbarung; Unterschrift: 12.10.23

Unsere Leitsätze ...

**Sprache eröffnet
Welten.**

**Verantwortung
gestaltet die Welt.**

**Digitalisierung
verändert die Welt.**

Unsere Leitsätze und wie wir sie leben...

Sprache eröffnet Welten.

Beziehungssprache

KLIF

Unterrichts-, Fachsprache

Sprachförderung

Sprachsensibler Fachunterricht

Fremdsprachen

WGI, bilingualer Unterricht;
Communication Days

Internationale Beziehungen

Unsere Leitsätze und wie wir sie leben...

Digitalisierung verändert die Welt.

Pädagogische Digitalisierung

Regelmäßige Fortbildungen;
Barcamp

Digitalisierung konkret

Lernplattform

Fachschaftsziele

Technische/
Organisatorische
Digitalisierung

Tablets, Notebooks, WLAN,
Ausstattung der Schule, digitales
Klassenbuch, NEO, ASV, DIC

Medienkompetenz

Cybermobbing

Bildungspläne

Unsere Leitsätze und wie wir sie leben...

Verantwortung gestaltet die Welt.

Für mich
Selbstkompetenz

Für andere
Sozialkompetenz

Für die Welt
„Schöpfungserhaltungs-
kompetenz“

KLIF

Zero Waste; Fair Trade; Feuersee
for future

Internationale Beziehungen

EMAS

Schulversuch: Politik und
Gesellschaft; Schule ohne
Rassismus

BNE-Projekt (KM /BMZ)

Festlegung von Themen / Zielen

- Ableitung aus Leitbild
- Vorhandene Aktivitäten als Themen-/ Zielbereiche nutzen
- Gemeinsame Schulentwicklungsveranstaltung
- Kollegiumsbefragung
- (teilweise) Vorgabe der Schulleitung
- **Andere Ideen ??**

Gestaltung von Strukturen 1– Fachschaftsarbeit

- Seit 2018: Vorgabe: 2 Fachschaftssitzungen jährlich; Festlegung eines Jahresziels; Rückmeldung an die Schulleitung
- Seit 2019: 2 Sitzungen der Schulleitung mit den Fachschaftsvorsitzenden
- Seit 2020: Jahresziel aus dem Bereich Digitalisierung oder Angleichung von Leistungsanforderungen
- Seit 2023: Jahresziel muss Bezug zu einem der drei Leitsätze haben.

Gestaltung von Strukturen 2– Projekte

- Für jedes Projekt ist eine Person verantwortlich
- Die verantwortliche Person wird „vergütet“
- Die Projektverantwortlichen sind mitverantwortlich für die Entwicklung der Ziel- und Leistungsvereinbarung
- Jedes Projekt wird von einer Person aus der Schulleitung begleitet



Ziel: Nachhaltigkeit und Verbindlichkeit

Gestaltung von Strukturen 3 – Ausgestaltung der Ziel- und Leistungsvereinbarung

Das gesamte Kollegium ist eingeladen sich an der Ausgestaltung zu beteiligen („Zielfinder“); nur inhaltliche Beteiligung an Themen, für die sich die Kolleg*innen interessieren.

Die Projektverantwortlichen übernehmen die Arbeit (Vorbereitung, Nachbereitung, Ableitung von Indikatoren und Eva-Instrumenten) mit der Schulleitung

Kurze, effiziente Sitzungen (digital, 45 Minuten)



Ziel: Verbindlichkeit, hohe Beteiligung des Kollegiums

1. Konkretisieren und/oder ergänzen Sie die erwünschten Zustände unserer Schülerinnen und Schülern in 2027 sowie die geeigneten Maßnahmen. Es darf auch gestrichen oder verschoben werden.
2. Achten Sie darauf in der linken Spalte einen Zustand zu formulieren/beschreiben. (Die Schülerinnen und Schüler....)
3. Formulieren Sie erste Ideen, woran wir erkennen könnten, dass wir unser Ziel erreicht haben.
4. Prüfen Sie, ob die Formulierung des *übergeordneten Ziels (kursiv)* zu Ihren Zielformulierungen passt.

1. Sprache eröffnet Welten
*(Unsere Schüler*innen setzen Sprache(n) vielfältig ein, um ihren eigenen Lernerfolg zu verbessern)*

| Formulierung/Beschreibung des Zustands in 2027 | Woran können wir erkennen, dass das Ziel erreicht wird? | Maßnahmen |
|--|---|---|
| <p style="color: red;">Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>Schwerpunkt Unterrichtssprache:</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Fachsprache, Schriftsprache und Umgangssprache unterscheiden und situationsbedingt anwenden. - verbessern ihre sprachliche Kompetenzen auf allen vier Ebenen (lesen, schreiben, hören, sprechen). <p>Schwerpunkt Fachsprache (im Profilfach):</p> <ul style="list-style-type: none"> - können fachsprachliche Begriffe verstehen und korrekt verwenden - wissen, was sie bei der Aufgabenlösung tun sollen und können mit unterschiedlichen Operatoren umgehen <p>Schwerpunkt Beziehungssprache:</p> <ul style="list-style-type: none"> - verwenden Sprache wertschätzend und lernförderlich (s. Verantwortung) | <p>2P-Analyse am Beginn und Ende des Zeitraums</p> <p>Test: "Finden Sie das passende Wort; welcher Begriff passt nicht in die Reihe"</p> <p>Test: "Was muss bei welchem Operator getan werden"</p> <p>Dgse (Mobbing) verknüpft mit Interview Lehrkräfte</p> | <p>Handapparat / Nachschlagewerke im Klassenzimmer</p> <p>Bei unbekanntem Wörtern:</p> <p>Nicht lachen, nicht "abschalten", nicht "aufgeben", sondern: notieren,-fragen, nachschlagen</p> <p>Übungen "Schreiben nach Gehör"</p> <p>Innerhalb der schulischen Kommunikationsplattform wird auf Korrektheit geachtet</p> <p>Hospitationen im sprachsensiblen Fachunterricht</p> <p>Einigung auf Umgang mit sprachlichen Defiziten</p> |

Gestaltung von Strukturen

- Nutzung funktionierender vorhandener Strukturen
- Steuergruppen
- Barcamps, Denk-Bars
- **Andere Ideen ??**

Generierung von Ressourcen

- Vorhandene Nachlassstunden nutzen und / oder umverteilen (24er-Pool, DV-Pool, individuelle Förderung, **andere Ideen??**)
- A14-Stellen für wichtige Projekte nutzen
- Integration in „Regelunterricht“ (Bsp.: Schulversuch Politik und Gesellschaft)
- Teilnahme an passenden KM-Projekten (Bsp.: tablet2BFS; dgse; ZLV; BNE-Projekt)
- Externe Angebote nutzen
- **Andere Ideen ??**

Und was kommt dabei raus? – Ein konkretes Beispiel aus der Zielvereinbarung

- **Strategisch ausgerichtetes Entwicklungsziel:**
wir nutzen die Möglichkeiten der Digitalisierung, um die Schüler*innen auf ein Leben in einer (Arbeits)welt der Digitalität vorzubereiten.
- **Operatives Detailziel:**
Die Kolleg*innen nutzen Möglichkeiten der Digitalität, um das Lernen der Schüler*innen positiv zu beeinflussen.

| Indikatoren | Bereich | Istwert | Zielwert | Evaluation |
|--|---------|---------|----------|--|
| Die Kenntnisse der Kolleg*innen im Bereich der Digitalität erweitern sich kontinuierlich | UE | 12 | 15 | Zahl und Varianz der Barcampangebote (absolute Zahl) |
| Einsatz von Digitalität, um die Tiefenstrukturen von Unterricht zu adressieren | UE | 10 | 60 | Unterrichtsbesuche (Angaben in %) |